Engadiner Post/Posta Ladina
20. Januar 2022 – Seite: 18
Leserforum

Ein Patrizierhaus in Zuoz

Die Chesa Poult in Zuoz, ein imposantes, riesiges Patrizierhaus, ist nebst der Chesa Planta wohl das interessanteste und eindrücklichste Wohngebäude im Dorf. Im «Kunstführer durch die Schweiz», Band 2, Bern 2005, dokumentiert und auch abgebildet ist ein kubisch gegliederter Bau mit zurückspringendem, einen Hof ausscheidenden Mitteltrakt, der einen Wohnturm einschliesst und von einem graziösen Giebelaufsatz gekrönt ist. Im Inneren sind Täferstuben und Rokoko - stuckaturen. Das Patrizierhaus wurde damals von einer Engadiner Familie erbaut, die mit der Rekrutierung von Söldnern zu Wohlstand gekommen war. Die Familie Poult kaufte das Haus im Jahr 1757.

Das Haus ist jetzt verkauft. Am 23. Dezember 2021 erschien in der EP/PL ein Baugesuch der Chesa Poult in der Dorfkernzone (nur ein paar Schritte vom historischen Dorfkern entfernt): Um- und Ausbau der Chesa Poult. Neubau Tiefgarage und gedecktes Hallenbad. Ein historisch und kulturell wertvolles Gut, ein Kapitel Zeitgeschichte geht somit zugunsten eines Feriendomizils für Zuoz und das Engadin verloren! Das dies so möglich ist, ist sehr schmerzlich, nicht nur für die an Geschichte und Kunstgeschichte interessierte und sensibilisierte Personen.

Marie-Antoinette Kägi, Zuoz